



Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds ermöglicht weitere 195 gemeinsame Vorhaben aus der Zivilgesellschaft

Sonderausschreibungen und neue Programme des Fonds stoßen auf große Resonanz

Pressemitteilung, 28. Juni 2023

(Prag) Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds ermöglicht **195 neue zivilgesellschaftliche Projekte**, die auf gemeinsame Initiative von Menschen aus beiden Ländern ins Leben gerufen wurden. Der Verwaltungsrat des Fonds gab dafür am Mittwoch Fördermittel in Höhe von **über 1,5 Mio. Euro** frei.

Viele der neu geförderten Projekte greifen das [Jahresthema](#) des Zukunftsfonds auf („Bloß nicht durchdrehn - Gemeinsam sind wir stark“), knapp zwei Dutzend Projekte werden über das vereinfachte Förderprogramm für neue Partnerschaften [„Auf geht's“](#) unterstützt. Auf gute Resonanz stieß auch die neue [Sonderförderung](#) des Fonds zur Zusammenarbeit deutscher und tschechischer Bibliotheken.

„*Es ist eine der großen Stärken des Zukunftsfonds, dass er seine Förderprogramme immer wieder erweitert und neu aufstellt und sich dabei direkt an diejenigen orientiert, für die die Unterstützung bestimmt ist*“, unterstreichen **Rita Hagl-Kehl** und **Jindřich Fryč**, die Co-Vorsitzenden des Verwaltungsrats des Fonds.

Auswahl aktuell bewilligter Projekte:

KULTUR, JUGEND, DIALOGE

Landschaften der Resilienz und Gesten der Solidarität. Von Lidice lernen.

Auf Initiative der Prager Galerie Tranzit.cz und der Berliner Prater Galerie stellen die in Deutschland lebende serbische Künstlerin und Dokumentarfilmerin Marta Popivoda und der ukrainische Künstler und Kurator Nikita Kadan die Ereignisse der deutsch-tschechischen



Geschichte des 20. Jahrhunderts in den aktuellen Kontext des gegenwärtigen russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Konkret setzen sich die beiden Künstler im Rahmen eines Residenzaufenthaltes mit der Geschichte des Dorfes Lidice auseinander. Dessen Geschichte sowie die Einrichtung der Lidicer Kunstsammlung gilt beiden Künstlern als Symbol dafür, dass Wiederaufbau nach einem Krieg nur durch transnationale Solidarität ermöglicht werden kann.

Der Zukunftsfonds unterstützt das Projekt mit einem Zuschuss von 275 000 CZK.

HAMLET - DAS SIND WIR!

In einer deutsch-tschechisch-ukrainischen Theaterkoproduktion bringen die Bremer shakespeare company, die Prague Shakespeare Company und das ukrainische Exil Ensemble "Yellow-Blue" junge Menschen aus allen drei Ländern in einen digitalen Austausch über existenzielle Fragen des Lebens und motivieren zum Handeln. Jugendliche und Interessierte werden aufgerufen, sich in kurzen Videos mit den Fragen zu beschäftigen: Wer bin ich?, Warum existiere ich?, Was muss ich tun? Die Antworten werden in Kurzvideos präsentiert und auf einer Homepage gesammelt und sollen später zu einem Film verarbeitet werden. Zusätzlich wird es in Bremen ein Diskussionsforum mit Jugendlichen und Erwachsenen aus Prag, Bremen und Odessa geben.

Der Zukunftsfonds unterstützt die Koproduktion im Rahmen seines Jahresthemas mit einer Summe von 6000 Euro.

Zusammen in der Natur

Der Stiftungsfonds Podralský nadační fond ZOD organisiert mit seinen deutschen Partnern, dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland" e V. und der Diakonie St. Martin, zwei Sommercamps für jüngere und ältere Kinder im Ökozentrum Brniště (Ekocentrum Brniště). Die Camps sind auf das Überleben in der Natur ohne digitale Technologien ausgerichtet und sollen praktische Tipps geben, wie man gegen schlechte Laune, Traurigkeit, Angst und Furcht vorgehen kann. So werden die Teilnehmenden etwa „zehn Gebote der inneren Ruhe“ aufstellen. Geplant sind zudem Sprachanimationen sowie verschiedene Workshops und Gruppenspiele.

Der Zukunftsfonds beteiligt sich an der Finanzierung mit einer Summe von 110 000 CZK.



Gemeinsam und aktiv das Grenzgebiet erkunden

Inspiriert vom [Jahresthema 2023](#) des Zukunftsfonds („Bloß nicht durchdrehen – gemeinsam sind wir stark!“) möchten der Sebnitzer Sport Verein 08 e. V. und sein tschechischer Partner Krásnolipský spolek Senioreni in der Grenzregion nach den negativen Erfahrungen während der Pandemie wieder stärken und planen zwölf thematische Ausflüge für insgesamt 70 ältere Menschen aus beiden Ländern. Inhaltlich fokussieren sie sich jeweils auf ein historisches oder regionalspezifisches Thema, z.B. Architektur und Handwerk in der Region, Tradition der Glasherstellung. Bei gemeinsamen Aktivitäten wie Wanderungen, Diskussionen oder gemeinsamem Kochen und Musizieren lernen sich die älteren Menschen gegenseitig kennen.

Der Zukunftsfonds unterstützt die Initiative im Rahmen seines [Jahresthemas](#) mit einer Summe von 6000 Euro.

Tag der verschwundenen Dörfer auf dem St. Wenceslaus-Treffen in Ryžovna

Der Tourismusverband Erzgebirge und sein tschechischer Partner Destinační agentura Krušnohoří/Erzgebirge organisieren ein eintägiges Nachbarschaftstreffen in der erloschenen Siedlung Ryžovna (Sejfy), um der Öffentlichkeit auf beiden Seiten der Grenze die Geschichte des Ortes näherzubringen. Ziel ist es, anlässlich des Tages der vergessenen Dörfer Nachbarn von beiden Seiten der Grenze zusammenzubringen, die mit dem jeweiligen Ort verbunden sind und sich für die Entwicklung dieser Orte engagieren. An den Standorten ehemaliger und noch stehender Häuser werden Lichter entzündet, um eine Vorstellung davon zu vermitteln, wie der Ort in der Dunkelheit aussah. Im Vorfeld des Projekts wird ein zweisprachiger kurzer Dokumentarfilm über Ryžovna gedreht. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Naturlehrpfad mit historischen Fotografien der Region eröffnet.

Der Zukunftsfonds bezuschusst das Vorhaben mit 90 000 CZK.

Der Tisch der bayerisch-tschechischen Freundschaft: Freundschaftstafel Selb 2023

Als symbolischen Abschluss der diesjährigen Freundschaftswochen in Selb organisiert der Verein Plana na ulici ein deutsch-tschechisches Partnerschaftstreffen, Kulturfestival und Happening für fast 2000 Gäste aus der Region Selb und Aš, darunter auch Familien mit Fluchterfahrung. Im Mittelpunkt steht eine etwa 300m lange Freundschaftstafel im Zentrum von Selb, die den Gedanken des nachbarschaftlichen Miteinanders ausdrückt.



Der Veranstaltung geht eine Kontaktkampagne in Aš und Umgebung voraus, für interessierte Teilnehmer wird der Transfer nach Selb organisiert. Begleitet wird die Freundschaftstafel von einer Medienkampagne.

Der Zukunftsfonds unterstützt die Freundschaftstafel mit einer Summe von 12 000 Euro.

SONDERAUSSCHREIBUNG „BIBLIOTHEKEN“

Partnerschaft Knihovna města Ostravy und Städtische Bibliotheken Dresden

Die Stadtbibliothek Ostrava und die Städtischen Bibliotheken Dresden nutzen die [Sonderausschreibung „Bibliotheken“](#) des Zukunftsfonds für eine erste Kooperation. Ziel ist dabei zunächst das gegenseitige Kennenlernen sowie der Transfer von Erfahrungen, Know-how und Best Practice. Konkret sollen aktuelle Trends in den Dresdner Bibliotheken als Inspiration für die bevorstehende Rekonstruktion der Zentralbibliothek in Ostrava genutzt werden. Zudem werden sich beide Partner im Rahmen des Austauschs mit der Rolle und Bedeutung öffentlicher Bibliotheken in der Stadtgesellschaft auseinandersetzen, mit einem konkreten Fokus auf: Nachhaltigkeit in den Bibliotheken, Robotik, Integration und Diversität (z.B. Zusammenarbeit mit Roma-Assistenten) sowie Medienkompetenz. Weiter soll durch Lesungen das Bewusstsein der Fach- und Laienöffentlichkeit für die Gegenwartsliteratur aus dem jeweils anderen Land erhöht werden.

Der Zukunftsfonds unterstützt den Austausch im Rahmen seiner [Sonderausschreibung „Bibliotheken“](#) mit einer Summe von 250 000 CZK.

Weitere Informationen und Kontakt:

Silja Schultheis

Mail: silja.schultheis@fb.cz

Tel: +420 737 505 790

www.zukunftsfonds.cz